

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<b>I Herausgeforderter Glaube . . . . .</b>	<b>8</b>
Eine Schicksalsfrage . . . . .	8
Der Glaube selbst ist angefragt . . . . .	9
Doch: Was heißt Glauben? . . . . .	10
Verwischung der Konturen . . . . .	13
<b>II Infragestellung des Glaubens . . . . .</b>	<b>16</b>
Funktionsverlust des Glaubens . . . . .	17
Der Glaube kritisch hinterfragt und überholt . . . . .	20
Gottesfinsternis . . . . .	24
<b>III Wege zum Glauben . . . . .</b>	<b>28</b>
Eine Situation, die zu neuem Nachdenken anregt . . . . .	28
Die Vernünftigkeit des Glaubens . . . . .	32
Die Unvordenklichkeit der Wirklichkeit . . . . .	34
Glauben heißt, auf das Zeugnis eines anderen etwas annehmen . . . . .	36
Transzendentaler Glaube . . . . .	38
Vorräume des Glaubens . . . . .	41

IV Der Vollzug und der Weg des Glaubens . . . . .	44
Das Zeugnis der Heiligen Schrift . . . . .	44
Einheit von Glaubensakt und Glaubensinhalt . . . . .	48
Grundhaltungen des Glaubens . . . . .	51
Der Glaube als Weg . . . . .	54
V Die Wahrheit des Glaubens . . . . .	58
Gottes offenbare Wahrheit als Grund des Glaubens . . . . .	58
Die Augen des Glaubens . . . . .	61
Analyse des Glaubens? . . . . .	63
Wer glaubt, sieht mehr . . . . .	64
Glaubhaft ist nur die Liebe . . . . .	67
VI Die wirklichkeitserschließende und wirklichkeitsverändernde Kraft des Glaubens . . . . .	69
Welt als Schöpfung . . . . .	70
Das Problem des Bösen . . . . .	77
Die Botschaft von der Erlösung . . . . .	83
VII Gemeinschaft der Glaubenden . . . . .	94
Man glaubt nicht an die Kirche . . . . .	94
Man glaubt in und mit der Kirche . . . . .	96
Kirche als Zeichen und Werkzeug . . . . .	99
Kirche unter dem Wort Gottes . . . . .	102
Unfehlbare Kirche? . . . . .	105
Glaubensgemeinschaft konkret . . . . .	108